

Österreich erhöht Budget für Startup-Programme

18.10.2018 | Berichterstattung weltweit

<https://investinaustria.at/de/news/2018/10/budgetstartups.php>

Sowohl das GIN-Programm, das seit 2015 internationale Investoren nach Österreich holt und Startups beim Schritt auf internationale Märkte hilft, als auch die Venture Capital Initiative werden weiter gefördert. Digitale Innovation und Wissens- und Technologietransfer werden mit neuen Fördermaßnahmen unterstützt.

GIN (Global Incubator Network) wird mit einem Budget von vier Millionen Euro für die Periode 2019 bis 2021 verlängert. „Damit können wir das Netzwerk weiterentwickeln und den Austausch mit neuen Regionen wie China vorantreiben“, sagt Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck.

Neben der Verlängerung des GIN-Programms hat das Wirtschaftsministerium aus dem Topf der Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung Geld für weitere Startup- und Digitalisierungsförderungen gesichert. Drei Millionen Euro erhält die Förderinstitution aws für die Digital Innovation Initiative, um damit bis zu 20 Startups in der Gründungs- und frühen Wachstumsphase mit bis zu 200.000 Euro pro Projekt zu unterstützen. Weitere drei Millionen Euro erhält das aws für das Impulsprogramm für Wissens- und Technologietransfer in die Wirtschaft.

Auch die [Venture Capital Initiative](#) wird bis 2021 mit weiteren drei Millionen Euro ausgestattet – über diesen Fund of Funds wurden bisher 34 Millionen Euro und gemeinsam mit Co-Investoren rund 90 Millionen Euro in 50 österreichische Startups investiert. Für Digitalisierungsprojekte werden der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) für die Programme „Innovationswerkstätten digital“ (KMU), „Impact Innovation“, „Ideen Lab 4.0“ und „Laura Bassi Centers 4.0“ (Digitalisierungsprojekte von Frauen) jeweils zwei bis drei Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Quelle: Invest in Austria

Redaktion: 18.10.2018 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Österreich

Themen: Förderung, Innovation, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

Weitere Informationen